

## Wegen der Kinder hergezogen



**PRENZLAU (CM).** Für eine Geburt in Prenzlau nehmen polnische Frauen oft viel in Kauf. In der Regel bezahlen sie die medizinische Behandlung selbst, auch weite Anfahrtswege schrecken die Familien nicht ab. Längst hat sich das Einzugsgebiet der Klinik über Stettin hinaus erweitert. Marzanna Podlaszewska hat sogar Nägel mit Köpfen gemacht und ihren Wohnsitz nach Deutschland verlegt, weil sie meint, dass die Versorgung von Babys und Kleinkindern hier besser ist. Die

42-jährige ist nach Weselitz gezogen, will hier ihren neugeborenen Sohn Leon (3800g, 50cm) und den 19 Monate alten Oliver gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Tomasz Blazejczyk (35) großziehen. Ihr langer Arbeitsweg bis Stettin, wo sie seit 24 Jahren bei der Polizei arbeitet, stehe dem nicht entgegen. „Wir tun das für unsere Kinder“, sagt die Beamtin. Ihre zwei Großen, Martin (20) und Patrizia (22), leben und arbeiten aber im östlichen Nachbarland.

FOTO: CLAUDIA MARSAL